

## PRODUKTDATEN KORKBODEN 400 | LACKIERT

### OBERFLÄCHE

5-fach mit zähelastischem, formaldehydfreien UV-Acryllack versiegelt. Dieser Lack ist ökologisch unbedenklich und aufgrund seiner speziellen Zusammensetzung besonders widerstandsfähig und abriebfest.

### NUTZSCHICHT

3 mm Kork

### TRÄGERPLATTE

Hochverdichtete Faserplatte (HDF) der Emissionsklasse E1. Die Premiumverleimung verhindert weitestgehend ein Quellen der Trägerplatte bei Wassereinwirkung.

### GEGENZUG

1 mm Kork



Prüfungen	DIN/EN Norm	Korkboden 400   lackiert
<b>Allgemeine Daten zum Produktaufbau</b>		
Art des Belags:		Fußbodenpaneel mit elastischer Oberschicht aus Kork
Gesamtstärke:		ca. 10,8 mm
Abmessung: (Länge × Breite)		910 × 300 mm
Produktaufbau: mit Premiumverleimung der Trägerplatte		a. 5-fach UV-Acryllack versiegelt b. ca. 3 mm Kork-Nutzschicht c. HDF-Platte (ca. 910 kg/m <sup>3</sup> ± 3%) d. Gegenzug: 1 mm Kork
<b>Technische Daten</b>		
Verriegelungsmethode:		Patentiertes Verfahren nach Uniclic
Beanspruchungsklasse:	EN 685	23   31
		
		
Brandverhalten:	EN 13 501	Efl
		
Gleitwiderstand:	EN 14 041 / 13 893	DS
		
Formaldehydabgabe (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
		
Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen   Rohre   Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 26°C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 26°C.
		
Wärmedurchlasswiderstand (m <sup>2</sup> K/W) mit 0,2 mm PE-Folie:	ISO 8302	0,107 m <sup>2</sup> K/W

(Fortsetzung auf der Rückseite)

Prüfungen	DIN/EN Norm	Korkboden 400   lackiert
<b>Toleranzen</b>		
Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 14 085	Sollwerte erfüllt
Oberflächenbündigkeit:	EN 14 085	Sollwerte erfüllt
Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 14 085	Sollwerte erfüllt
<b>Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege</b>		
Blauer Engel:	RAL-UZ 38	erteilt
Entsorgung:		energetische Verwertung; Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung)
Reinigung und Pflege:		<b>Bauschlussreinigung:</b> Schulte Räume-Holz-und Korkboden-Pflege Glanz <b>Laufende Reinigung:</b> Schulte Räume-Holz-und Korkboden-Pflege Glanz
Anwendungsbereiche:		Der Korkboden 400 ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z. B. Hotelzimmer, Kleinbüros usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.)
Voraussetzung für die Verlegung:		Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 356 »Parkettarbeiten« als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2%, bei Anhydritestrich max. 0,5% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass Schulte Räume-Korkböden allen grundlegenden europäischen Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien entsprechen.

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.